

Lopatka: Kampf gegen Korruption professionell führen

Veröffentlicht: 09.11.14, 11:26 | Aktualisiert: 09.11.14, 11:26

Wien (OTS/ÖVP-PK) – Korruption bedrohe die politische und wirtschaftliche Stabilität von Staaten weltweit und erfordere daher auch entsprechende Gegenmaßnahmen, erklärte ÖVP-Klubobmann Dr. Reinhold Lopatka vor Teilnehmern einer von der NATO in Zusammenarbeit mit der Global Organisation of Parliamentarians Against Corruption (GOPAC) abgehaltenen Tagung, die in der Internationalen Anti-Korruptions-Akademie in Laxenburg stattfand.

Diese beschäftigte sich mit dem Thema “Erhöhung von Transparenz, Verantwortung und Integrität im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich”.

Österreich nehme schon jetzt eine wichtige Rolle in der internationalen Vernetzung im Kampf gegen Korruption ein, so Lopatka. Besonders die International Anti-Corruption Academy (IACA) in Laxenburg, die als staatenübergreifende Initiative von mittlerweile 56 Mitgliedsländern und drei internationalen Organisationen getragen wird und seit 2012 das zweijährigen Masterprogramm “Master in Anti-Corruption Studies (MACs)” durchführt, sei eine weit über die Grenzen Österreichs hinaus geschätzte Institution, erklärte der ÖVP-Klubobmann. Die Arbeit dieser unabhängigen, postsekundären Bildungseinrichtung für Anti-Korruptionsfragen sei besonders praxisorientiert und habe große Erfahrung, was Erarbeitung und Austausch von praktischen Maßnahmen gegen Korruption betrifft.

Die IACA leiste mit dieser Tagung, an der mehr als 60 Parlamentarier aus mehr als 20 Staaten teilnahmen, einen wichtigen Beitrag, um den Kampf gegen Korruption professionell zu führen.

(Schluss)